



Diagnostik

Beratung

Therapie

Fortbildung

Beobachtungskriterien für mathematisches Lernen Symptomfragebogen für die 1. Klasse 2. Halbjahr

Dieser lerngegenstandsbezogene Symptomfragebogen ersetzt keine Diagnostik, sondern er soll den Blick für vorhandene Probleme schärfen. Der Fragebogen dient dazu die Problemlage des Kindes grob zu umreißen. Er ist eine Hilfe um eine kostenlose Telefonberatung durch das ZTR in Anspruch zu nehmen.

Verwendbar ist dieser Katalog ebenfalls als Vorlage für ein Beratungsgespräch mit Lehrern. Häufig entwickeln Eltern durch den Fragebogen eine höhere Sensibilität für die Probleme ihrer Kinder. Eltern- und Lehrerbeobachtung können sich produktiv ergänzen!

Wir weisen darauf hin, dass alle aufgeführten Symptome kombiniert oder einzeln auch bei nicht-rechenschwachen Kindern auftreten. Wir warnen vor übereilten Beurteilungen. Sollte eine Vielzahl der Symptome zutreffen, empfehlen wir eine detaillierte mathematische lösungsprozess-analytische Lernstandsdiagnostik.

Welche Phänomene haben Sie bei Ihrem Kind beobachtet? Kreuzen Sie diese bitte an.

(Es kann vorkommen, dass einzelne Fragen auf Ihr Kind nicht zutreffen, weil der schulische Lernstoff die betreffenden Inhalte noch nicht umfasste. Streichen Sie diese Fragen durch.)

1. Können Mengen bis 4 Elemente (z.B. 4 Gummibärchen) nicht ohne diese abzuzählen benannt werden?

Trifft zu	nie <input type="checkbox"/>	selten <input type="checkbox"/>	häufig <input type="checkbox"/>	immer <input type="checkbox"/>
-----------	---------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------

2. Kann Ihr Kind die Zahlenreihe von 1 bis 10 bzw. 20 nur vorwärts aber nicht rückwärts aufsagen?

Trifft zu	nie <input type="checkbox"/>	selten <input type="checkbox"/>	häufig <input type="checkbox"/>	immer <input type="checkbox"/>
-----------	---------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------

3. Bemerkten Sie, dass Ihr Kind beim Rechnen heimlich oder offen die Finger oder andere Objekte zum Zählen benutzt?

Trifft zu	nie <input type="checkbox"/>	selten <input type="checkbox"/>	häufig <input type="checkbox"/>	immer <input type="checkbox"/>
-----------	---------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------

4. Verrechnet sich Ihr Kind häufig um plus oder minus eins (z.B. $4+3=6$, $10-7=4$)?

Trifft zu	nie <input type="checkbox"/>	selten <input type="checkbox"/>	häufig <input type="checkbox"/>	immer <input type="checkbox"/>
-----------	---------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------

5. Muss Ihr Kind nach der Berechnung von $6+3=9$ die Aufgaben $3+6$ und $6+4$ gänzlich neu berechnen?

Trifft zu	nie <input type="checkbox"/>	selten <input type="checkbox"/>	häufig <input type="checkbox"/>	immer <input type="checkbox"/>
-----------	---------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------

6. Werden „Plus“ und „Minus“ häufig verwechselt?

Trifft zu	nie <input type="checkbox"/>	selten <input type="checkbox"/>	häufig <input type="checkbox"/>	immer <input type="checkbox"/>
-----------	---------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------

7. Gelingt es Ihrem Kind nicht Mengenunterschiede exakt zu benennen (wie viele mehr/wie viele weniger), obwohl es weiß, dass 7 größer ist als 4?

Trifft zu	nie <input type="checkbox"/>	selten <input type="checkbox"/>	häufig <input type="checkbox"/>	immer <input type="checkbox"/>
-----------	---------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------

8. Tauchen bei Ihrem Kind bei sogenannten „Platzhalteraufgaben“ ($7-?=2$) ungeahnte Schwierigkeiten auf, obwohl die Aufgabe $7-5$ gelöst werden kann?

Trifft zu	nie <input type="checkbox"/>	selten <input type="checkbox"/>	häufig <input type="checkbox"/>	immer <input type="checkbox"/>
-----------	---------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------

9. Lässt Ihr Kind sich widersprechende Lösungen nebeneinander stehen ohne sich zu wundern?

Trifft zu	nie <input type="checkbox"/>	selten <input type="checkbox"/>	häufig <input type="checkbox"/>	immer <input type="checkbox"/>
-----------	---------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------

10. Fragt Ihr Kind nach jedem Rechenschritt, ob dieser auch richtig ist?

Trifft zu	nie <input type="checkbox"/>	selten <input type="checkbox"/>	häufig <input type="checkbox"/>	immer <input type="checkbox"/>
-----------	---------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------

11. Haben Sie den Eindruck, dass bei ihrem Kind Üben fast nichts bewirkt? Ist am nächsten Tag alles vergessen?

Trifft zu	nie <input type="checkbox"/>	selten <input type="checkbox"/>	häufig <input type="checkbox"/>	immer <input type="checkbox"/>
-----------	---------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------

12. Benötigt Ihr Kind ungewöhnlich lange Rechenzeiten (auch bei einfachen Aufgaben)?

Trifft zu	nie <input type="checkbox"/>	selten <input type="checkbox"/>	häufig <input type="checkbox"/>	immer <input type="checkbox"/>
-----------	---------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------

13. Macht Ihr Kind seine Mathematik- Hausaufgaben nur im Beisein von Erwachsenen?

Trifft zu	nie <input type="checkbox"/>	selten <input type="checkbox"/>	häufig <input type="checkbox"/>	immer <input type="checkbox"/>
-----------	---------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------

14. Nimmt das Erledigen der Mathematik-Hausaufgaben ungewöhnlich viel Zeit in Anspruch?

Trifft zu	nie <input type="checkbox"/>	selten <input type="checkbox"/>	häufig <input type="checkbox"/>	immer <input type="checkbox"/>
-----------	---------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------

15. Gibt es beim Üben zu Hause regelmäßig Streit oder Tränen?

Trifft zu	nie <input type="checkbox"/>	selten <input type="checkbox"/>	häufig <input type="checkbox"/>	immer <input type="checkbox"/>
-----------	---------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------

16. Blockt Ihr Kind ab, wenn es um Mathematik geht?

Trifft zu	nie <input type="checkbox"/>	selten <input type="checkbox"/>	häufig <input type="checkbox"/>	immer <input type="checkbox"/>
-----------	---------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------

17. Fühlt sich Ihr Kind ungerecht behandelt, wenn es sein Taschengeld statt in vier 5-Cent-Münzen in einer 20-Cent-Münze erhält?

Trifft zu	nie <input type="checkbox"/>	selten <input type="checkbox"/>	häufig <input type="checkbox"/>	immer <input type="checkbox"/>
-----------	---------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------

18. Wenn Sie Getränke, gerecht geteilt, in Gläsern mit unterschiedlichem Durchmesser anbieten, wählt Ihr Kind immer das Gefäß mit dem höchsten „Pegelstand“?

Trifft zu	nie <input type="checkbox"/>	selten <input type="checkbox"/>	häufig <input type="checkbox"/>	immer <input type="checkbox"/>
-----------	---------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------

Achtung!

Worauf bereits in der Einleitung hingewiesen wurde: Die hier aufgeführten Symptome treten einzeln oder kombiniert auch bei nicht-rechenschwachen Kindern auf. Erst eine genaue Diagnostik vermag hier eine Differenzierung zu schaffen.

Für eine kostenlose telefonische Beratung und eine detaillierte Diagnostik wenden Sie sich bitte an ein ZTR-Institut in Ihrer Nähe. Eine Übersicht über unsere Einrichtungen finden Sie auf unserer Webseite

www.ztr-rechenschwaeche.de